# *Reichweitenstarker* **Sat-Empfang**

**MEGASAT bietet ein breites Produktportfolio hochwertiger Sat-Anlagen an. Kein anderes Unternehmen betreibt so viel Aufwand wie MEGASAT, um zu überprüfen, wie leistungsfähig die Anlagen tatsächlich sind.**

## Realitätstest in ganz Europa

**MEGASAT** Geschäftsführer Sven Melzer hat die realistische Darstellung der Empfangsreichweiten von den Sat-Anlagen des Unternehmens zur Chefsache gemacht: „Die Entwicklung neuer Sat-Anlagen ist ein sehr aufwendiger Prozess. Dabei durchlaufen die Produkte zahlreiche Tests unter standardisierten Rahmenbedingungen“ so Melzer. „Im Campingalltag gelten allerdings andere Gesetze als im Testlabor. So gibt es teilweise größere Abweichungen von den am Computer simulierten Reichweiten einer Antenne und dem tatsächlichen Empfang vor Ort“ erläutert er. Bei der Neukonstruktion einer Sat-Anlage wird der Empfangsbereich (Footprint) aus verschiedenen Faktoren berechnet. Vereinfacht dargestellt funktioniert das so: Die Satellitenbetreiber geben ein Empfangsgebiet mit Empfangsstärken für ihre Satelliten in konzentrischen Ringen vor. Zusammen mit den Werten der Empfangseinheit berechnen die Techniker die Gebiete in denen ein TV-Empfang mit der Antenne noch möglich ist. **MEGASAT** legt die Randbereiche sehr eng aus, damit der Empfang unter normalen Wetterbedingungen in den angegebenen Footprints sicher ist. In der Realität spielen aber noch zahlreiche andere Faktoren eine Rolle, die den Empfang in den Randzonen beeinflussen können. Deshalb hat Sven Melzer über viele Jahre seine eigene Methode entwickelt, herauszufinden, wo die Grenzbereiche der **MEGASAT**-Anlagen liegen. Er besucht auf Testfahrten Reiseländer, die am Rand der Ausleuchtzonen liegen und ermittelt vor Ort, wie weit die Berechnungen mit der Empfangsrealität übereinstimmen. „Es ist mir sehr wichtig, unsere Antennen auch in der Praxis zu testen“, so Melzer. „Nur direkt vor Ort erzielt man reelle und unverfälschte Ergebnisse“, erläutert er. Camper profitieren von diesen Erfahrungswerten, da sie darauf vertrauen können, am Urlaubsort mit ihrer **MEGASAT**-Anlage tatsächlich Empfang zu haben.

Im Jahr 2016 starteten die hauseigenen Testläufe mit einer Tour in die nördliche Randzone Europas bis zum Nordkap. 2018 dann, zeigte das erweiterte Antennensortiment auf einer Tour bis zur südlichen Spitze in Sizilien, was die Antennen leisten, 2019 folgte eine Testfahrt ins beliebte Urlaubsland Kroatien und 2022 ein weiterer Testlauf, der das Team bis nach Gibraltar führte. Für 2024 ist eine Tour nach Portugal geplant, um die Empfangsmöglichkeiten in dem beliebten Überwinterungsland aus-

***Interessierte finden die ausführlichen Berichte über die Testfahrten im Downloadbereich auf der Homepage megasat.tv***

zuloten. Neben allgemeinen Funktionen standen insbesondere die Empfangsleistung der Satellitenanlagen im Fokus: In welchen Regionen ist der Fernsehempfang problemlos möglich und wo wird es kritisch? Ziel der Testfahrten war, die vollautomatischen Antennen auf Herz und Nieren zu testen, die Empfangsreichweiten vor Ort zu prüfen und gegebenenfalls per Software-Anpassungen zu verbessern. Am Nordkap, auf Sizilien und Gibraltar sind die Antennen ziemlich am Rand der Empfangsmöglichkeiten angelangt – kritische Standorte, an denen die Anlagen zeigen können, ob die am Computer berechneten Footprints tatsächlich stimmen. Bei jedem Stopp galt es, die Geräte aufzubauen und anzuschließen. Das war dank der